

21.11.2023

Sehr geehrter Herr Steinmetz,

mit diesem Schreiben möchte ich Bezug auf Ihre Mail vom 06.11.2023 nehmen.

Grundlage für die Berechnung der Abwassergebühren ist § 6 KAG NRW. Das aufgrund des ergangenen OVG Urteils vom 17.05.2022 seit dem 15.12.2022 in wesentlichen Teilen geändert wurde. Die Gemeinde hat in einigen Bereichen, wie z.B. den kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen, aus dem Gesetz Wahlrechte, die bei einem Gebührenvergleich zu berücksichtigen sind.

Ein Benchmarking ist in dieser Frage eine sehr komplexe Angelegenheit. SO bestimmen auch Faktoren, die die Kommune nicht beeinflussen kann, den Preis. Auch die Topographie ist entscheidend, ob Wasser im Freispiegelgefälle fließt oder gepumpt werden muss.

Die Stadt Neuss unterhält zwei eigene Kläranlagen mit unterschiedlichen Einwohnerequivalenzen und über 150 Sonderbauwerke, die Kosten verursachen. Bei anderen Gemeinden ist das Kanalnetz an einen Abwasserverband angeschlossen.

Ausschlaggebend für die Höhe der entstehenden Kosten ist auch die Bevölkerungsdichte. Ländliche Strukturen vereinnahmen größere Leitungsanteile an der Entwässerung als städtische Strukturen. Es können je laufenden Meter Rohrleitung mehr Einwohner in urbaneren Räumen angeschlossen werden als in ländlichen. Aus technischer Sicht ist auch der Untergrund zum Bau von Abwasseranlagen kostenentscheidend. Leitungen auf felsigem Untergrund sind kostenintensiver als Leitungen im Kies. Wir verweisen noch auf die unterschiedlichen Verbrauchsstrukturen (Verhältnis Industrie/Gewerbe/Wohnen), die die Kosten ebenfalls beeinflussen.

Mit dem neunten Platz in Ihrem Ranking sind wir sehr zufrieden, zumal die Abwassergebühren seit dem Jahr 2006 konstant sind, im Jahr 2019 sogar gesenkt wurden und die InfraStruktur Neuss AÖR durch gezieltes und nachhaltiges Investitionsverhalten auf zukunftsweisende Technologie setzt. (Umbau der Kläranlage Neuss Süd; Co2 – Neutralität usw.) Weiterhin bleibt das Vermögen der InfraStruktur Neuss AÖR durch diese Investitionen erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Johannes Steinhauer
Vorstand